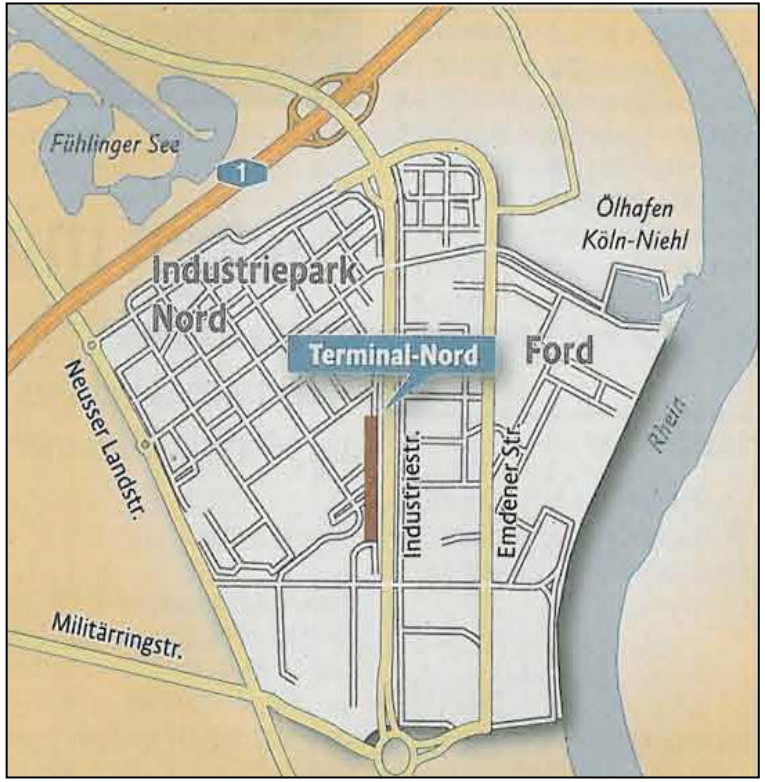
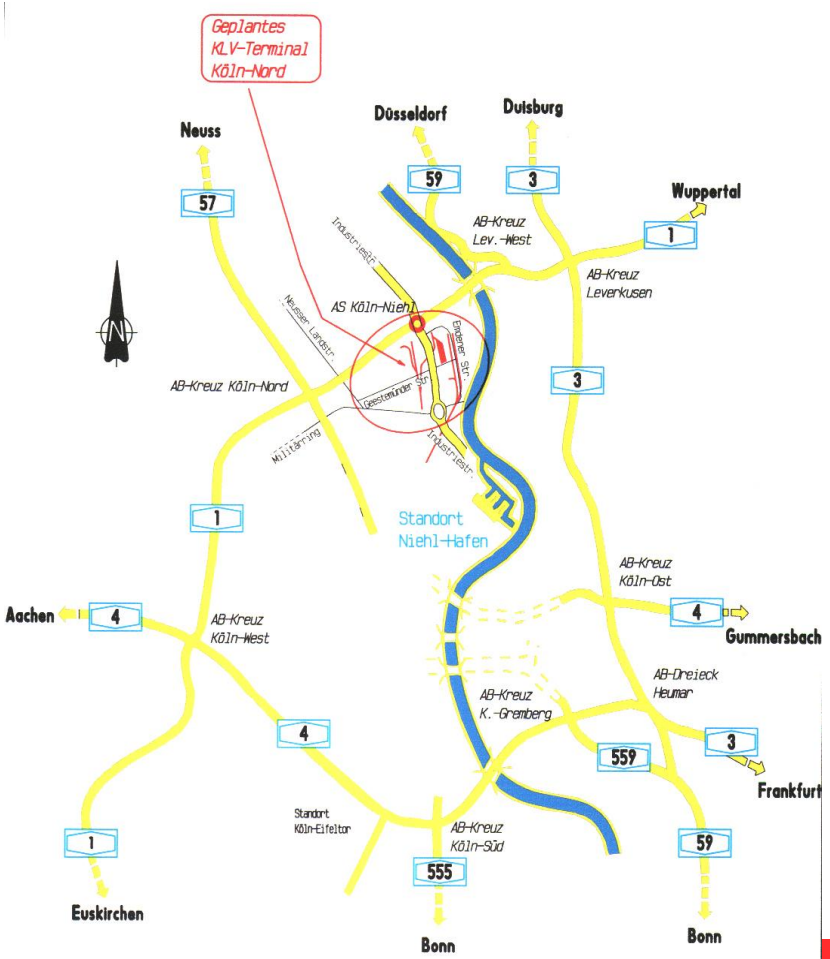
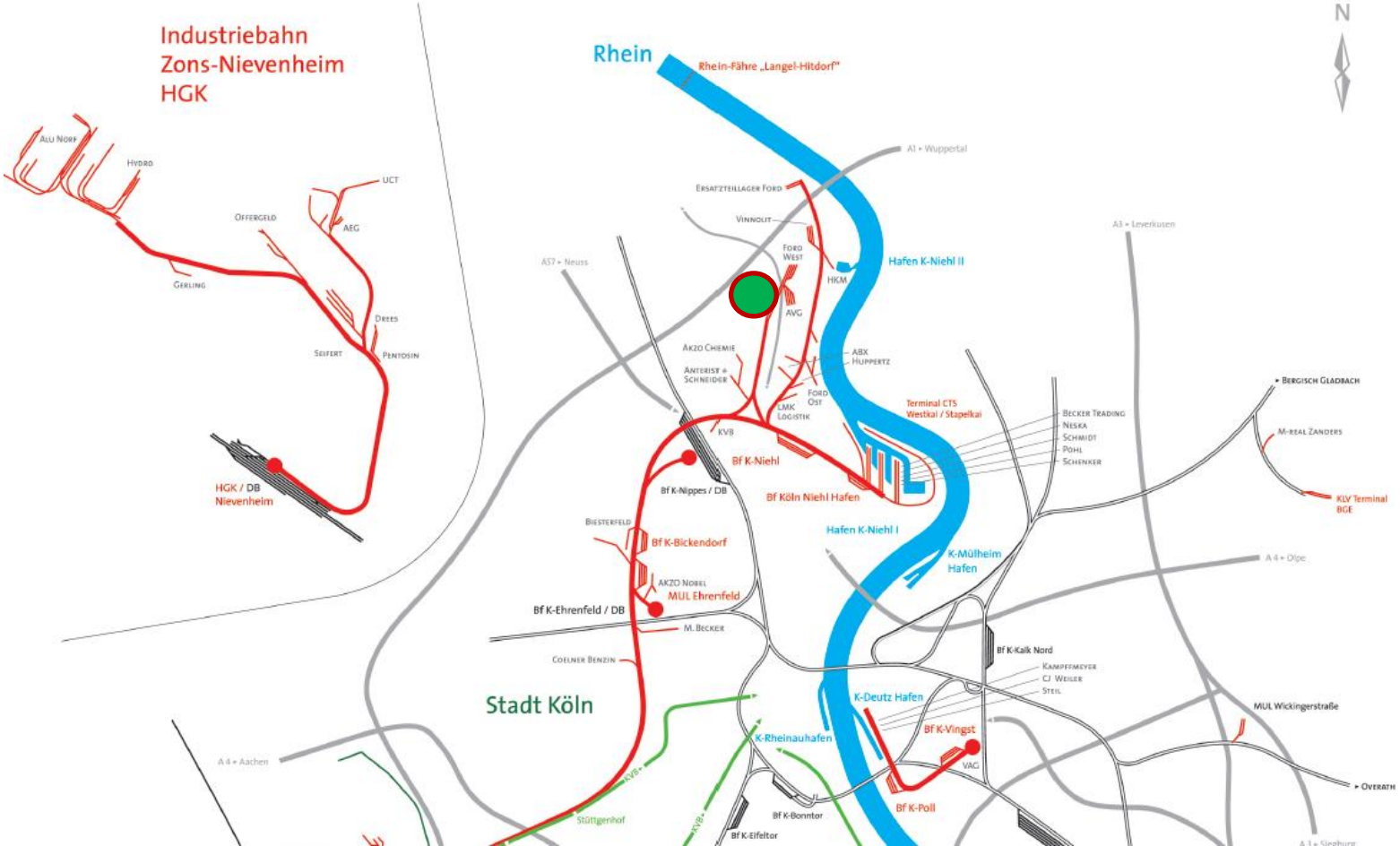
Terminal Nord
Informationsveranstaltung 03. September 2012

Verkehrsanbindung KV-Terminal Köln Nord

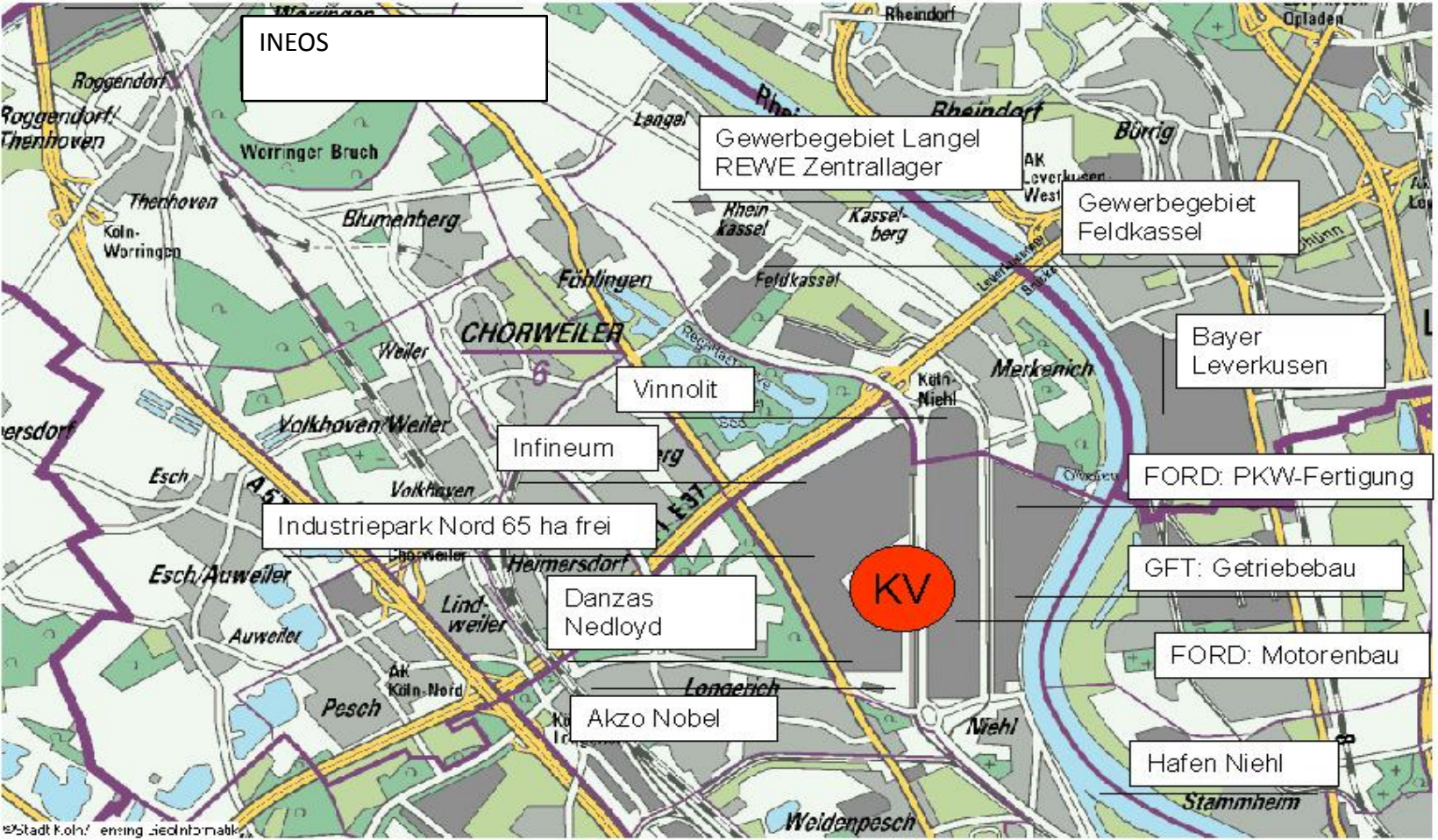




Betriebsanlagen der HGK (Ausschnitt)



Wichtige Industrie- und Gewerbestandorte im Umfeld des geplanten Terminals KV-Terminal Köln Nord



Kerndaten des KLV-Terminals Köln Nord
Modul A und B

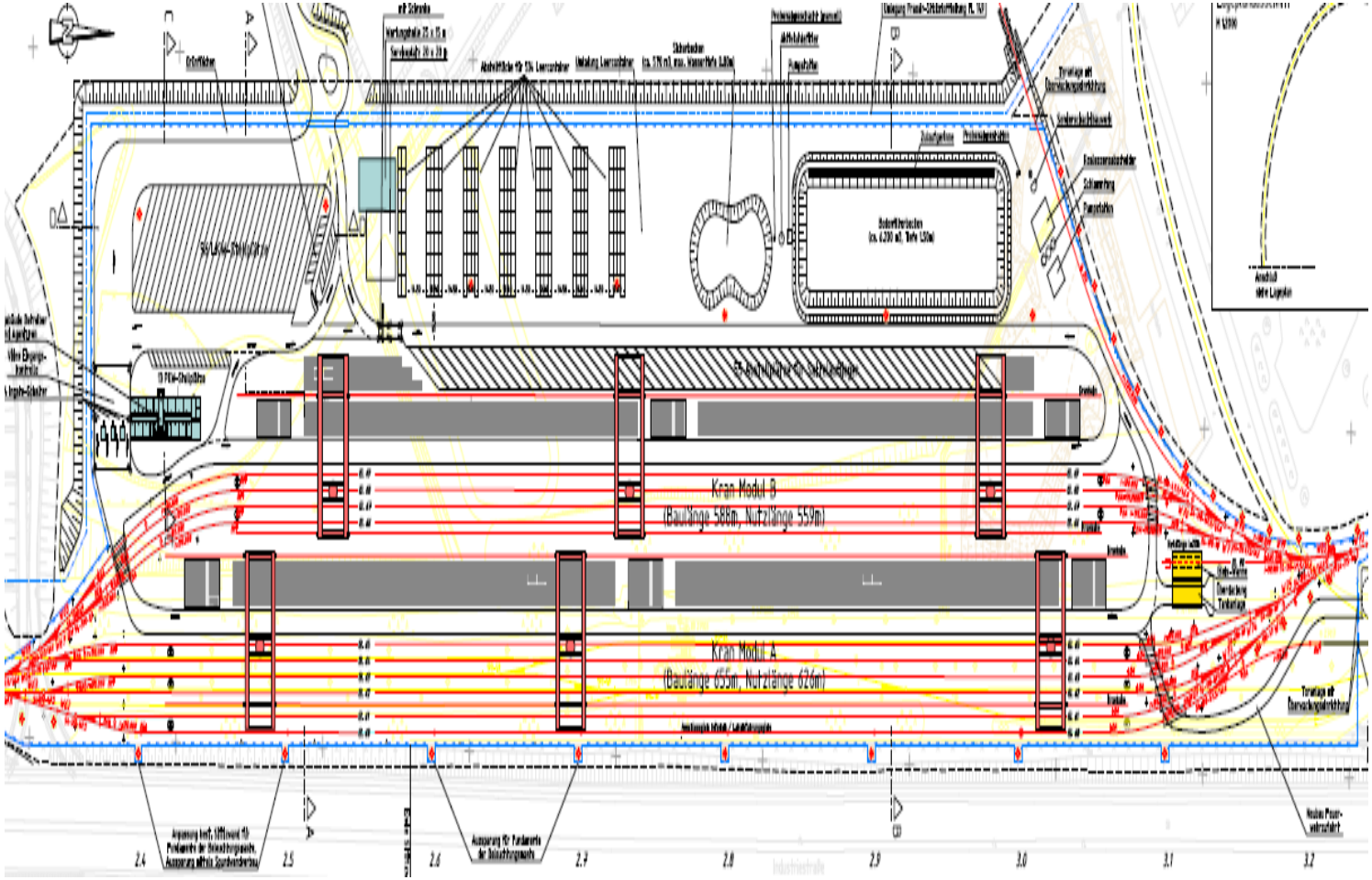
Größe des Terminals:	147 838 m²
Anzahl der Gleise:	9
Nutzbare Gleislänge:	zwischen 559 m und 626 m
Abstellspuren:	7
Anzahl Krananlagen:	6
Anzahl Abstellplätze in TEU:	2.052 (1 über 3)
▪ davon Gefahrgut	168
▪ davon Sattelauflieger	55
Geplante Umschlagkapazität:	400 000 TEU/Jahr

Umschlagleistung in der Endausbaustufe:

Modul A: 10 Züge/Tag = 130 000 LE / 208 000 TEU/Jahr

Modul B: 9 Züge/Tag = 120 000 LE / 192 000 TEU/Jahr

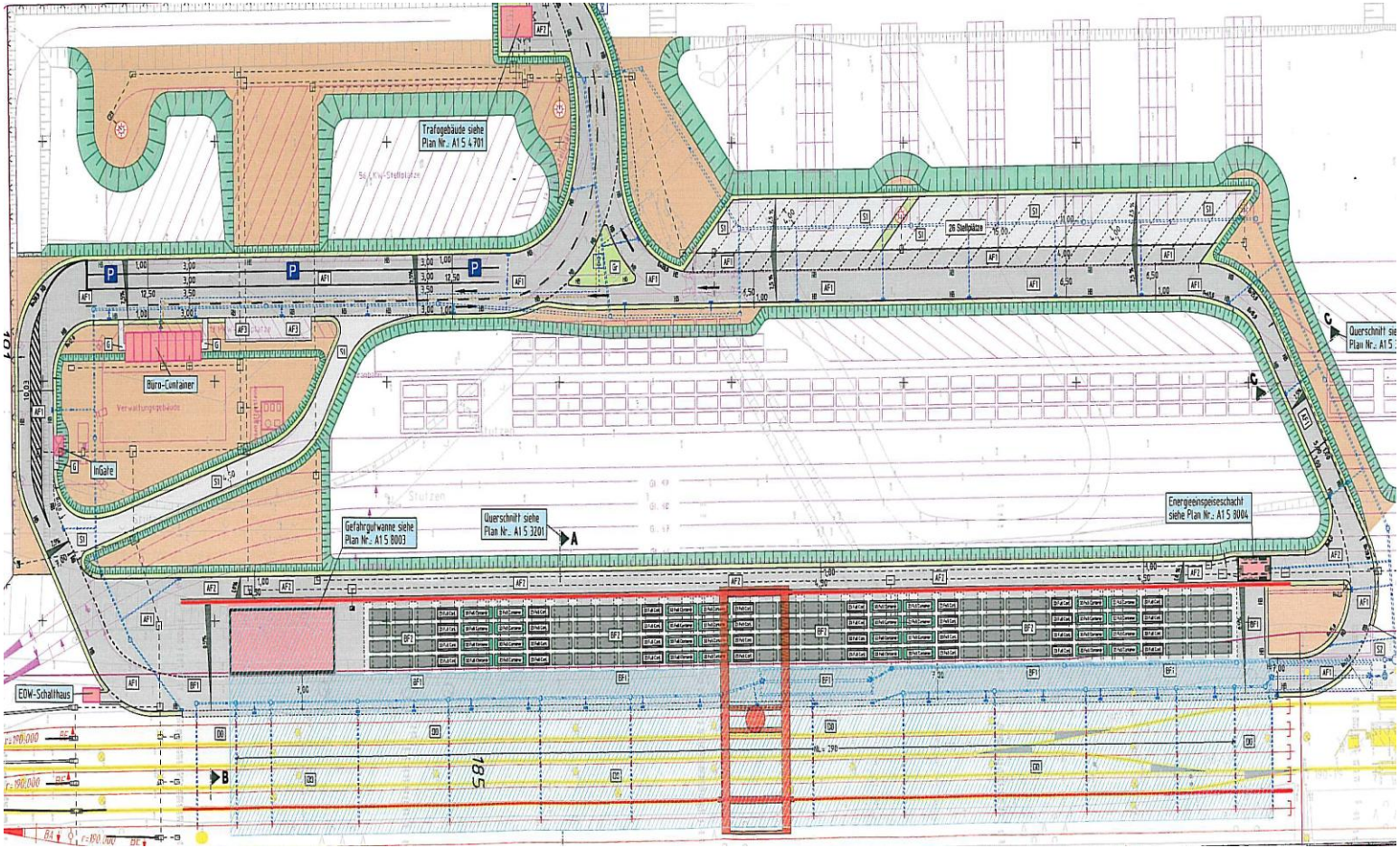
Modul A und B


Kran Modul B
(Baulänge 588m, Nutzlänge 559m)
Kran Modul A
(Baulänge 655m, Nutzlänge 626m)

Kerndaten des KLV-Terminals Köln Nord
Baustufe Modul A 1

Größe des Terminals ca:	70.000 m²
Angeschlossene Verkehrsträger:	Schiene/Straße
Anzahl der Gleise:	5
Nutzbare Gleislänge:	300 m
Gefahrgutumschlag:	möglich
Abstellspuren :	4
Anzahl der Kräne:	1
Anzahl Abstellplätze in TEU :	488 (1 über 3)
▪ davon Gefahrgut	32
▪ Sattelauflieger	26 außerhalb der Umschlagfläche
Geplante Umschlagkapazität:	69.300 TEU/Jahr

Modul A 1


Trafogebäude siehe Plan Nr.: A1 5 4701
Büro-Container
Verwaltungsgebäude
InGate
Gefahrgutwanne siehe Plan Nr.: A1 5 8003
Querschnitt siehe Plan Nr.: A1 5 3201
Energieeinspeiseschacht siehe Plan Nr.: A1 5 8004
26 Stellplätze
EOW-Schalthaus
185

Terminal Nord: neues Güterlogistik-Drehkreuz

Terminal Nord: Baustufen

Der Bau ist in Abhängigkeit vom Mengenaufkommen in zwei Module und insgesamt fünf Baustufen aufgeteilt.

1. In der ersten Baustufe von Modul A werden fünf Umschlaggleise mit ca. 300m Nutzlänge, vier Abstellspuren und ein Containerkran gebaut. Die Kapazität beträgt max. 69.300 TEU/Jahr.
2. In der zweiten Baustufe erfolgt der Ausbau der Gleise auf die maximal mögliche Nutzlänge von 626m; ein zweiter Containerkran wird zugesetzt.
3. In der dritten Baustufe kommt eine 3. Containeranlage hinzu.
4. Die vierte Baustufe umfasst den Bau des Modul B mit u. a. vier Umschlaggleisen, 3 Abstellspuren und zwei Containervollportalkränen.
5. In der fünfte Baustufe wird der insg. sechste Kran zugesetzt.

Häfen und Güterverkehr Köln AG

Harry-Blum-Platz 2
50678 Köln

Internet: www.hgk.de
Fon + 49 221 390 0
Fax + 49 221 390 1343